

Anmeldung

Ich/wir möchte/n teilnehmen an:

Zeitreise 1 2 3 4

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Mailadresse

Telefonnummer

Alter

Ich habe einen Tandempartner ja nein

Falls ja: Sind Sie verwandt?* ja nein

*Diese Auskunft ist aus Gründen des Haftungsrechts für Minderjährige für uns wichtig.

Name Tandempartner

Straße

PLZ/Ort

Alter

Datum Unterschrift

Unterschrift Erziehungsber.

(bei Minderjährigen)

Ihre Anmeldung wird erst durch eine Bestätigung unsererseits wirksam. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen!

Wir nutzen die persönlichen Daten, die Sie uns mit dieser Anmeldung mitteilen, ausschließlich für die Organisation unserer „Zeitreisen“. Ihre Daten werden weder gespeichert noch an Dritte weitergegeben.

■ StiftsMuseum Xanten | Kapitel 21 | 46509 Xanten
Telefon 02801.987 78 20 | Telefax 02801.987 78 22
www.stiftsmuseum-xanten.de
info@stiftsmuseum-xanten.de

■ Öffnungszeiten: Dienstag–Samstag: 10–17 Uhr
Sonn-/Feiertag: 11 - 18 Uhr

■ Eintrittspreise: Erwachsene 4,00 € | ermäßigt 3,00 €
Kinder unter 18 Jahren frei

■ Das StiftsMuseum wird getragen von der Katholischen Propstgemeinde St. Viktor Xanten.

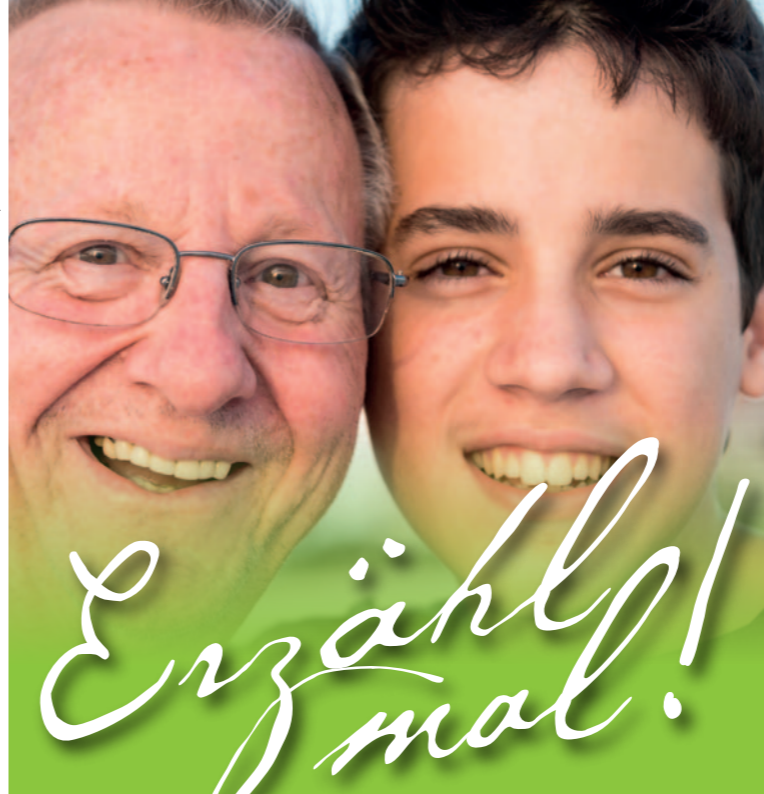
■ Für alle, die das StiftsMuseum noch nicht kennen:
Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!
Bei einer Anmeldung zu einer Zeitreise schenken wir Ihnen/Euch zwei Freikarten.



Redaktion: Claudia Kressin | Grafik: Urs Hasler

Foto Titel: istock/Juanmonino

Stadtplan: Art des Hauses, Kommunikationsdesign



Zeitreise der Generationen

Eine Dialogreihe
Februar bis Juni 2020



Komm doch mit!

■ **Wir suchen** „Generationen-Tandems“: junge Leute zwischen 10 und 20 Jahren und Senioren ab 60 Jahren.

■ **Wir wollen** Jung und Alt miteinander ins Gespräch bringen. Über Alltagsgewohnheiten, Erfahrungen und Erinnerungen. Das Ganze mitten in unserer Ausstellung.

■ **Wir bieten** Kunsterlebnisse mal anders: Persönlich, gemeinsam, kreativ.

Hier im StiftsMuseum.
Gesprächsmoderation inklusive.
Kostenlos.

Das sind die nächsten Termine und Themen:
Samstag, 29. Februar: Mach's kurz!
Samstag, 21. März: Vom Federkiel zum Handydaumen
Freitag, 24. April: Schatzkästchen
Samstag, 6. Juni: Ich schau dir in die Augen!
Uhrzeit jeweils 14:00–17:30 Uhr

Bitte anmelden. Einfach Formular abtrennen und ab ans StiftsMuseum (Post, Fax oder Mail). Oder online anmelden über zeitreise@stiftsmuseum-xanten.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zeitreise 2:
**Vom Federkiel zum Handydaumen –
 Schreiben früher und heute**

Samstag, 21. März 2020, 14:00–17:30 Uhr

■ Ist Handschrift out? Funktioniert Schreiben heute nur noch digital? Wie schrieben die Menschen im Mittelalter – wer konnte überhaupt schreiben und was war dieses Können „wert“? Brauchen wir künftig keine Handschrift mehr? Auf dieser Zeitreise spüren wir alten Schreibtechniken nach und untersuchen die Schreibkultur unserer Zeit.



Foto: Stefan Kube + srf



Foto: Claudia Kressin

Zeitreise 4:
**„Ich schau dir in die Augen“ –
 Vom Porträt in Öl zum Selfie**

Samstag, 6. Juni 2020, 14:00–17:30 Uhr

■ Seit eh und je halten die Menschen im Bild Gesichter fest. Nie klappte das so schnell wie heutzutage mit dem Smartphone. Die Datenwolken sind voll von Selfies. Früher wie heute wollte man sich „verewigen“. Am liebsten mit bestimmten Gegenständen oder vor bedeutender Kulisse. Was hat die Menschen dazu bewegt, was bewegt sie heute? Diese Zeitreise spürt der bewegten Geschichte des Porträts nach.



Foto: Stefan Kube + antoine-beauvillain by unsplash

Zeitreise 3:
**Schatzkästchen –
 Wohin mit dem, was uns heilig ist?**

Freitag, 24. April 2020, 14:00–17:30 Uhr

■ Was ist uns heute heilig? Gegenstände, Gedanken, Fotos? Und wo bewahren wir unsere Schätze auf: Im Smartphone? Auf der Bank? In der Handtasche? Im Tagebuch? Edle Gefäße, einzigartige Elfenbeinkästchen, goldene Schatullen – im Stiftsmuseum Xanten befinden sich die feinsten Behälter, zumeist für Reliquien, also Knochenstücke von Heiligen. Die Zeitreise sucht Antworten auf die Frage: Wohin mit dem, was uns heilig ist?



Foto: Claudia Kressin

Zeitreise 1:
**Mach's kurz! –
 Abkürzungen von INRI bis LOL #**

Samstag, 29. Februar 2020, 14:00–17:30 Uhr

■ Was verbirgt sich bloß hinter der Liebe der Menschen zu Abkürzungen? Die gegenwärtige Kommunikation wimmelt nur so von ihnen: App, SMS, LOL, 4U usw. Aber auch die alten Gelehrten im Mittelalter mochten sie. Das kann man in den historischen Büchern der Stiftsbibliothek nachlesen: Was bedeutet INRI oder IHS? Auf dieser Zeitreise werden Abkürzungen entdeckt, entschlüsselt und neu erfunden.